

<b>An das Finanzamt</b>	
IdNr. (soweit schon erhalten)	
Antragstellende Person / Ehemann	Ehefrau

Dieser Antrag ist nur erforderlich, wenn Ihre steuerpflichtigen Kapitalerträge 801 € (bei Ehegatten 1602 €) jährlich übersteigen. Ansonsten reicht ein **Freistellungsauftrag** an Ihr Kreditinstitut aus. Eine Bescheinigung wird nicht erteilt in Fällen des Verlustabzugs.

## ANTRAG

### auf Ausstellung einer Nichtveranlagungs- (NV-) Bescheinigung (§ 44 a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG)

Zeile					
1		<b>Die NV-Bescheinigung soll erstmals für das Jahr 20</b> <input style="width: 40px;" type="text"/> <b>gelten.</b>			
<b>A. Allgemeine Angaben</b> ①					
Antragstellende Person (bei Ehegatten: Ehemann)					
2		Name		Geburtsdatum	
3		Vorname		Ausgeübter Beruf	
4		Straße, Hausnummer		Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr.	
5		Postleitzahl	Wohnort		
6		Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden seit dem	Dauernd getrennt lebend seit dem
<b>Ehefrau</b>					
7		Vorname		Geburtsdatum	
8		ggf. abweichender Name		Ausgeübter Beruf	
9		Bei abweichendem Wohnsitz: Straße, Hausnummer		Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr.	
10		Postleitzahl	Wohnort		
<b>Steuerlich zu berücksichtigende Kinder</b>					
		Vorname des Kindes <small>(ggf. auch abweichender Familienname)</small>		Geburtsdatum	Bei Kindern ab 18 Jahren: steuerlich zu berücksichtigen, weil
11					
12					
13					
<b>Die NV-Bescheinigung soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:</b>					
14		Name			
15		Vorname			
16		Straße, Hausnummer			
17		Postleitzahl	Wohnort		
18		<b>Wurden Sie bisher zur Einkommensteuer veranlagt?</b>		<b>Wurde (Wird) für das Vorjahr ein Antrag auf Veranlagung zur Einkommensteuer gestellt?</b>	
		<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Nein	
19		Ja, beim Finanzamt		Ja, beim Finanzamt	
20		Steuernummer		Steuernummer	
<b>Wurde bereits früher eine NV-Bescheinigung erteilt?</b>					
			Nein	Ja, vom Finanzamt	Ordnungsnummer
21		für die antragstellende Person / für den Ehemann	<input type="checkbox"/>		gültig bis 31. 12. <input style="width: 40px;" type="text"/>
22		für die Ehefrau	<input type="checkbox"/>		31. 12. <input style="width: 40px;" type="text"/>
23			<input type="checkbox"/>		31. 12. <input style="width: 40px;" type="text"/>
<b>B. Benötigte NV-Bescheinigungen für:</b>					
24		Anzahl der benötigten Bescheinigungen		Antragstell. Person/Eheleute	

Bitte unbedingt ausfüllen. Ihr Antrag kann sonst nicht bearbeitet werden!				
C. Angaben zum voraussichtlich zu versteuernden Einkommen <sup>① ②</sup>			Antragstellende Person (bei Ehegatten: Ehemann) EUR	Ehefrau EUR
(für das in Zeile 1 genannte Jahr) <b>20</b>				
31	<b>Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft</b>			
32	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>			
33	<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>			
<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>				
34	<b>Bruttoarbeitslohn</b> (ohne Versorgungsbezüge) aus allen Dienstverhältnissen			
35	<b>Werbungskosten</b> , wenn mehr als 920 €			
36	<b>Versorgungsbezüge</b> (Ruhegehälter, Pensionen)			
		Antragstellende Person / Ehemann	Ehefrau	
37	Beginn des Versorgungsbezugs			
38	<b>Werbungskosten</b> , wenn mehr als 102 €			
<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> - Sparer-Pauschbetrag wird vom Finanzamt berücksichtigt -				
39	a) Dividenden, Zinsen usw. <sup>③</sup>			
40	b) Veräußerungsgewinne			
41	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>			
<b>Sonstige Einkünfte</b> , insbesondere				
a) Leistungen (Renten und Einmalzahlungen) aus gesetzlichen Rentenversicherungen, aus landwirtschaftlichen Alterskassen und aus berufsständischen Versorgungseinrichtungen				
43	Beginn der Rente			
b) Leistungen (Renten und Einmalzahlungen) aus übrigen Renten (z. B. private Rentenversicherungen)				
45	Beginn der Rente			
46	Die Rente erlischt mit dem Tod von			
47	Die Rente erlischt / wird umgewandelt spätestens am			
48	c) Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung <sup>④</sup>			
49	d) Einnahmen aus <b>anderen wiederkehrenden Bezügen</b>			

**Weitere Angaben** - ggf. auf besonderem Blatt - (z. B. Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen) -  
**Voraussichtliche Änderungen in den beiden auf das o. a. Kalenderjahr folgenden Jahren.**

---



---

**Hinweis: Das Bundeszentralamt für Steuern ist berechtigt, die Höhe Ihrer Kapitalerträge dem für Sie zuständigen Finanzamt und den Sozialleistungsträgern mitzuteilen.**

**Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, die ausgestellte NV-Bescheinigung an das Finanzamt zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen sind.**

Ort, Datum \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_

Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt:  
 (Name, Anschrift, Telefon)

(Unterschrift der antragstellenden Person / des Ehemanns; bei minderjährigen Kindern: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters) \_\_\_\_\_

(Unterschrift der Ehefrau) \_\_\_\_\_

**Anträge bitte unterschreiben. Bei Ehegatten ist die Unterschrift von Ehemann und Ehefrau erforderlich.**

**Hinweis** nach den Datenschutzgesetzen: Die angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. Abgabenordnung in Verbindung mit § 44 a Abs. 2 EStG verlangt.

Sie haben grundsätzlich Anspruch auf die Ausstellung einer NV-Bescheinigung, wenn Ihr Einkommen einschließlich der Kapitalerträge im Kalenderjahr den Grundfreibetrag je Person nicht übersteigt. Die NV-Bescheinigung wird regelmäßig für drei Jahre ausgestellt.

① Für minderjährige Kinder mit eigenen Einnahmen aus Kapitalvermögen, für die eine NV-Bescheinigung ausgestellt werden soll, ist vom gesetzlichen Vertreter jeweils ein gesonderter Antragsvordruck auszufüllen.  
 ② Auch Einkünfte, die voraussichtlich negativ sind, sind hier einzutragen.  
 ③ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich einer etwa einzubehaltenden Kapitalertragsteuer.  
 ④ Bitte Leistungsmitteilung beifügen.